

(Mobile ebook) Das 4. Opfer

## Das 4. Opfer

Von Coletta Coi

ebooks | Download PDF | \*ePub | DOC | audiobook



 Download

 Read Online

Produktinformation - Verkaufsrang: #732007 in eBooks Veröffentlicht am: 2013-05-01 Erscheinungsdatum: 2013-05-01 File Name: B00CMDIA4G | File size: 35.Mb

**Von Coletta Coi : Das 4. Opfer** before purchasing it in order to gauge whether or not it would be worth my time, and all praised Das 4. Opfer:

Kundenrezensionen Hilfreichste Kundenrezensionen 1 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Das vierte Opfer Von Rita Borkowski Dieses Buch ist spannend gelesen. Es gefällt mir. Die Kapitel sind nicht ganz so lang geschrieben, so da man immer gut wieder ins Buch hineinkommt. 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Wer ist Opfer, wer ist Täter? Von Daniela Meier Dr. Mayer, erfolgreicher Mediziner, lebt mit seiner attraktiven Frau sowie zwei hübschen Kindern - Sohn und Tochter - in einer prächtigen Villa in Bayern. Nach außen hin eine Bilderbuchfamilie, die jedoch ihre kleinen Geheimnisse hat, die nach und nach zum Vorschein kommen. Außerdem gibt es da noch den besten Freund des Arztes aus den gemeinsamen Studientagen, der nicht zuletzt als Patenonkel der Familie treu verbunden bleibt, auch über den jenseitigen Tod des Familienvaters hinaus. Kimmert er sich danach doch scheinbar sehr liebevoll und fürsorglich um die trauernde Witwe, nicht zuletzt, indem er sie immer mehr mit den

kleinen bunten Pillchen versorgt, die ihr bei jeglichem Leiden hinweg helfen sollen. Auch in diesem zuerst umschwärmten und angesehenen Arzt schlummern Abgründe, die erst auf den zweiten Blick erkennbar werden und zahlreiche Opfer fordern. Allerdings geht das "4. Opfer" nicht ganz so, wie beabsichtigt, frei nach dem Motto "Wer an der Grube grabt..." Es soll an dieser Stelle nicht zu viel verraten werden bei dieser kurzen, blassen Geschichte, die in mancherlei Hinsicht - und mit ihrem überraschenden Ende - durchaus an Ingrid Noll's Krimis erinnert, in denen diese auch immer zahlreiche sarkastische Seitenhiebe zu verteilen versteht. In den verschiedenen Kapiteln aus den unterschiedlichen Erzlebenen der fünf Hauptpersonen berichtet, gewinnt der Leser tiefe Einblicke in die stete Wandlung der Protagonisten hin zu ihrer dunklen Seite. Es geht um Betrug, Lüge, kleine kriminelle Delikte am Rande, um Missachtung, Respektlosigkeit, Egoismus, um das Ergebnis einer falschen, verzerrten Erziehung, um Geldgier und Machtgelüste und nicht zuletzt um Liebe, die sich in abgrundtiefen, tödlichen Hass wandelt - kurz gesagt: Der Autorin ist offensichtlich nichts "Menschliches" fremd, und sie versteht es, ihre Figuren sehr rasch und tiefgehend zu charakterisieren. Wirklich eine interessante Lektüre zum Thema "Sein und Schein". Empfehlenswert! 0 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Welcher Teil wurde rezensiert? Von Customer Die Frage ist, ob man dem Autor, dem Lektor oder beiden eine Rüge erteilen sollte. Bei wenigen Protagonisten ist es schlichtweg untragbar, dass aus Lothar Karl wird und aus Margret Beate. Da dies gegen Ende des Buches der Fall ist, hat der Lektor wohl irgendwann seine Arbeit komplett unterbrochen und nicht durchgeführt. Doch auch die Autorin hat kein Augenmerk auf Details gelegt, sicher wenig Zeit in diese kurze Erzählung investiert. Die Geschichte ist wohl ohne jede Struktur des temporären Geschehens entstanden, die Autorin springt kapitelweise ständig vor und zurück, erklärt früher geschehene Fakten später und verliert sich dabei in langatmigen Erklärungen. In einem Krimi gibt es zumindest einen Ansatz polizeilicher Ermittlungen, hier nicht. Es handelt sich um eine unterdurchschnittliche Erzählung, die schlecht geschrieben und rezensiert ist. Die Idee könnte funktionieren, ist jedoch absolut unzureichend verarbeitet worden. Der Autorin kann man nur wünschen, dass dieses Lektorat billig war - und auch in diesem Fall handelt es sich um verschwendetes Geld!

**Kurzbeschreibung** Eine ganz normale Familie geht aufgrund ihrer Lebensumstände in seelische Abgründe, die das Idyll zersprengen. Die Handlung führt mit abgrundtiefen Charakteren, die zunächst niemand vermutet, in einen mörderischen Sog, der nicht nur ein Opfer fordert. Gier, Neid und Missgunst führen zu überraschenden Ereignissen und schließlich zu einem nicht vorhersehbaren Ende.

**Kurzbeschreibung** Eine ganz normale Familie geht aufgrund ihrer Lebensumstände in seelische Abgründe, die das Idyll zersprengen. Die Handlung führt mit abgrundtiefen Charakteren, die zunächst niemand vermutet, in einen mörderischen Sog, der nicht nur ein Opfer fordert. Gier, Neid und Missgunst führen zu überraschenden Ereignissen und schließlich zu einem nicht vorhersehbaren Ende.